



CH-3003 Bern, BPV

An die Geschäftsleitung der
Versicherungsunternehmen
und Niederlassungen

Referenz/Aktenzeichen: REKA
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: Ma
Sachbearbeiter/in: Wk
Bern, 28. Dezember 2007

Rundschreiben RS 11/2007

Ablösung der Berichterstattungs-Software TEDAP

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit geraumer Zeit wird beim Bundesamt für Privatversicherungen (BPV) die Ablösung der bisherigen Berichterstattungs-Software TEDAP vorbereitet. Eine aus Vertreterinnen und Vertretern von Lebens-, Schaden-, Rück- und Krankenversicherern gebildete Arbeitsgruppe hat, zusammen mit dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) und dem BPV, diesen Prozess von Anfang an begleitet. Die Software **FIRST (FOPI Integrated Reporting & Supervising Tool)** lässt sich wie folgt charakterisieren:

- Für FIRST ist keine Software-Installation nötig. Die Applikation läuft auf zentralen Servern und der Zugriff erfolgt über das Internet. Vorausgesetzt wird ein schneller Internet-Zugang und die Installation des Internet Explorer 7 (IE7).
- FIRST ist Kontenplan-basiert. Neben den Kontenplaninformationen (Saldi und in wenigen Fällen Bewegungsarten-Sets) werden über statistische Konten Zusatzinformationen einverlangt.
- Im Sinne einer Integration der verschiedenen für die Aufsichtstätigkeit benötigten Instrumente wird angestrebt, alle wesentlichen regelmässigen Reportingbedürfnisse über eine einzige Applikation einzufordern.

Bundesamt für Privatversicherungen BPV
Dr. Monica Mächler
Schwanengasse 2, 3003 Bern
Tel. +41 31 322 79 28, Fax +41 31 323 71 56
monica.mächler@bpv.admin.ch
www.bpv.admin.ch

Aus der Arbeit der erwähnten Gruppe hat sich ergeben, dass eine Umsetzung von FIRST für das Geschäftsjahr 2007 zu früh ist. Daher wird nunmehr die Einführung auf das Geschäftsjahr 2008 festgelegt. Der detaillierte Zeitplan ergibt sich aus der Beilage.

Die Assekuranz wurde durch den Einbezug der erwähnten Arbeitsgruppe frühzeitig in die Entwicklung des Tools einbezogen. Deshalb gehen wir von einer fristgerechten Einreichung der Berichterstattung 2008 bis zum 30. April 2009 aus. Wir bitten Sie, die notwendigen Systemanpassungen frühzeitig einzuplanen, damit die Berichterstattung termingerecht erfolgen kann.

Gesellschaften, die nicht in der Arbeitsgruppe vertreten sind und sich zur Sicherstellung eines optimalen Umstellungsprozesses bereits im Vorfeld ein Bild über die Datenanforderungen machen müssen, können sich gerne an Kurt Walser (kurt.walser@bpv.admin.ch) wenden. Den Gesellschaften kann ein temporärer Zugriff auf die Applikation gewährt oder allenfalls eine Zusammenfassung des Datenvolumens in elektronischer Form zugesandt werden.

Für weitergehende Auskünfte oder spezifische Fragestellungen zu FIRST steht Ihnen ebenfalls Kurt Walser (Tel. 031 322 79 23) gerne zu Ihrer Verfügung.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen zum voraus bestens.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Privatversicherungen BPV

Dr. Monica Mächler
Direktorin

Beilage zum Rundschreiben vom 28. Dezember 2007

Zeitplan Einführung FIRST:

Ab

10.12.2007 Übersetzungsarbeiten (Französisch und Englisch)

Bis 14.1.2008 Bereinigung der Applikation, Einarbeiten der Änderungsvorschläge der erwähnten Arbeitsgruppe

8.2.2008 Bereitstellung von 10 Buchungskreisen (juristische Einheiten) mit je 8 Geschäftsbereichen (Leben berufliche Vorsorge, Leben Restgeschäft Schweiz, Leben Niederlassung Ausland, Schaden Schweiz, Schaden Niederlassung Ausland, Rückversicherung, Krankenversicherung und Krankenkassen)*

12.5.2008 Freischaltung von weiteren 10 Buchungskreisen für letzte Tests durch die Versicherungsunternehmen (je 2 für Lebensversicherer, Schadenversicherer, Krankenversicherer, Krankenkassen und Rückversicherer)**

30.6.2008 Abschluss Tests

bis 31.8.2008 Letzte Bereinigungen, danach Abnahme der Applikation durch das BPV

1.9. 2008 -

31.10.2008 Auslieferung der Applikation und Schulungen für die verschiedenen Benutzergruppen.

*Interessierte Versicherungsunternehmen erhalten Zugriff auf die entsprechenden Buchungskreise/Geschäftsbereiche. Ein einfach gestaltetes Handbuch wird eine Navigation im System erlauben. Der Zugriff dient nur dazu, sich ein Bild des künftigen Datenvolumens zu machen. Zu diesem Zeitpunkt werden die Versionen in Französisch und Englisch noch nicht zur Verfügung stehen. Es handelt sich nicht um eine Testversion.

**Interessierte Versicherungsunternehmen können sich für diese Testphase beim SVV melden. Auf die vormals eingerichteten Buchungskreise kann weiterhin zugegriffen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt sollten auch die Versionen in Französisch und Englisch verfügbar sein.

28. Dezember 2007